

Bio-Gemüse AV-AG

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Kultur und Politik : Zeitschrift für ökologische, soziale und wirtschaftliche Zusammenhänge**

Band (Jahr): **57 (2002)**

Heft 2

PDF erstellt am: **08.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Lieferbereitschaft und Qualität stehen an erster Stelle

Wer heute auf dem Markt Bestand haben will, muss eine 100%ige Lieferbereitschaft bei stets höchstem Qualitätsniveau garantieren können. Die verflossenen 12 Monate stellten an die dazu Verantwortlichen extrem hohe Anforderungen. Da wir es mit «Naturprodukten» zu tun haben und dem «Diktat des Petrus» unterworfen sind, bleiben diese Schlagwörter der heutigen, «vercomputerisierten» Welt meist Wunschträume. Ganz besonders wichtig ist in diesen Zeitabschnitten die enge, auf völliges Vertrauen ausgebaute Zusammenarbeit zwischen den Produzenten und dem Verteilhandel.

In der letzten Ausgabe haben wir Ihnen für diesmal positive Betriebszahlen angekündigt. Wir halten Wort. Die Kurve der Monatsergebnisse Dezember und Januar zeigt umsatzmässig nach oben, die der Kosten neigt sich tendenziell nach unten. Aber, es braucht den vollen Einsatz eines jeden. Während der Festtage stand das ganze Team täglich meist weit über 12 Stunden im Einsatz. Arbeiten – schlafen – arbeiten war das Leitmotiv. Das Ziel, unsere Abnehmer und indirekt die Konsumenten täglich mit dem aktuellen Gemüsesortiment in genügender Menge bei bester Qualität und Frische bedienen zu können, wurde auf das Äusserste gefordert. Da der Jahreszeit entsprechend ein grosser Teil der Produkte in Italien und Frankreich beschafft wird, gab Petrus den dortigen Produzenten mit Sturm und Kälte einen argen Dämpfer. Dazu gesellte sich noch der geschlossene Gotthardtunnel.

Wir freuen uns auf den Frühling

Genau wie auch Sie, freuen wir uns auf ein hoffentlich baldiges, schönes und ungetrübtes Frühlingserwachen. Das wäre die Voraussetzung bald wieder ein vielfältiges einheimisches Gemüseangebot von unseren Mitglie-

dern zu erhalten und den Abnehmern anbieten zu können.

Um die Lieferbereitschaft, sprich die Verfügbarkeit und Frische noch besser gewähren zu können, haben wir mit der Terra Viva Genossenschaft eine engere Zusammenarbeit beschlossen. Damit verfügen die Terra Viva und die AV-AG bei den wichtigsten Bio-Knospezertifizierten Gemüsen und Kartoffeln über die weitaus grössten Anbauflächen in unserem Land. Wir werden so in der Lage sein, solange in der Schweiz von der Produktion ein Gemüse im Angebot ist, dieses an die Kunden (Grossverteiler / Verteilgroslisten / Verarbeitungsindustrie) weitergeben zu können.

Einen besonderen Vorteil sehen beide Parteien aber auch dann, wenn von einem Produkt ein Überangebot besteht. Es gilt dann nicht mehr wie bisher ein Ausspielen vorne an der Front, sondern ein Auftritt mit einer Stimme zum Suchen nach den bestmöglichen Absatz- bzw. Verwertungsmassnahmen.



Mit dieser Zusammenarbeit sind die Interessen und Anliegen von über 100 eigenständigen Bio Gemüse- und Kartoffelproduzenten vereint. Da die Anbaugelände über das ganze Land bzw. alle Klimazonen verteilt sind, hoffen wir mit etwas gutem Willen seitens des Petrus die Lieferbereitschaft stets vollumfänglich erfüllen zu können.

Damit würden wir im besonderen auch dem Wunsch der stets wachsenden Zahl von Konsumenten gerecht. Umweltgerecht (biologisch) produzierte Produkte erfreuen sich nämlich in unserem Land eines immer stärker werdenden Bedürfnisses.

*Ernst Maeder
Geschäftsleiter*

Wir hoffen auf einen gut gesinnten Petrus, der uns einen schönen Frühling bescheren möge.

